

Gemeinde Wartmannsroth



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderats

vom 26. September 2024
Feuerwehrhaus Wartmannsroth

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Florian Atzmüller

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:	Bemerkung:
Roland Brönner	
Christina Dollinger	
Andreas Hänelt	
Michael Häusler	
Uwe Kaiser	
Jochen Koberstein	
Matthias Metz	ab TOP 2 (19:32 Uhr)
Matthias Schmidt	
Clarissa Schneider	
Stefan Selbert	
Andreas Ullrich	ab TOP 2 (19:20 Uhr)
Markus Koberstein	

Entschuldigt sind

Dominik Müller
Gabriel Vogt

Von der Verwaltung anwesend:

Daniel Görke

Weitere Teilnehmer/Gäste:

Landschaftsarchitektin Angelika Bäucker zu Top 2

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 12.09.2024
2. Vorstellung des überarbeiteten Entwurfs für das Sportplatzgelände in Schwärzelbach zwecks Bewerbung um ELER-Fördermittel
3. Nochmalige Besprechung des Vorentwurfs für den Teilausbau der Ortsdurchfahrt Schwärzelbach im Hinblick auf die anstehende Bürgerinformation am 10.10.2024 im Rahmen einer Gemeinderatssitzung
4. Information zur Fulda-Main-Leitung (P43)
5. Bericht und Informationen des Ersten Bürgermeisters
6. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 12.09.2024

Sachverhalt:

Das Sitzungsprotokoll wurde dem Gemeinderat vorab zur Kenntnis gegeben. Innerhalb der Vier-Tagesfrist kamen keine Einwände der Gemeinderatsmitglieder, sodass das Protokoll bereits veröffentlicht wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Inhalt des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 12.09.2024 und genehmigt dieses vollinhaltlich und vorbehaltlos.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

2. Vorstellung des überarbeiteten Entwurfs für das Sportplatzgelände in Schwärzelbach zwecks Bewerbung um ELER-Fördermittel

Sachverhalt:

Landschaftsarchitektin Angelika Bäucker stellt dem Gemeinderat in aller Ausführlichkeit den überarbeiteten Entwurf für das Sportgelände in Schwärzelbach vor. Darin beinhaltet ist eine Bachrenaturierung, die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und wegemäßigen Anbindungen sowie eine Spielplatzplanung mit Grüngestaltung.

Bereits am Vortag war der Entwurf im Rahmen einer Baubesprechung zum Sportheim Schwärzelbach einem kleinen Kreis Schwärzelbacher Bürgern vorgestellt worden, wo der Bürgermeister als erstes Feedback eine eher ablehnende Haltung zum geplanten Pumptrack mitgenommen hat.

Diskussionsverlauf:

Im Gemeinderat findet der vorgestellte Entwurf sehr großen Zuspruch. Die Kosteneinsparung von fast 175.000 Euro gegenüber dem jetzigen Planungsstand wird ebenfalls sehr wohlwollend zur Kenntnis genommen, auch wenn der Gemeinderat noch weitere Einsparpotenziale sieht. Anzumerken ist dabei jedoch noch, dass in den geschätzten rund 441.000 Euro des neuen Entwurfs die Straßeneingrünung entlang des Geländes bereits enthalten ist, was im vorherigen Entwurf nicht der Fall war. Bürgermeister Atzmüller rechnet mit einer Förderung von ca. 60% der Nettokosten, sodass der Gemeindeanteil an der Maßnahme 200.000 Euro nicht übersteigen sollte. Für die nächste Gemeinderatssitzung, in der zugleich eine Bürgerinformation stattfinden soll, regt der Gemeinderat noch folgende Änderungen an:

- Auf dem Pumptrack wird komplett verzichtet.
- Der bestehende kleine Spielturm verbleibt an Ort und Stelle und soll ins Konzept integriert werden.
- Das Volleyballfeld soll einfach nur als Wiese ausgebildet werden mit Bodenhülsen für das Netz.
- Eine Outdoorküche kann entfallen, stattdessen lieber eine Feuerstelle mit der Möglichkeit einen Schwenkgrill aufzustellen.
- Die E-Bike-Ladestation sollte ans Sportheim verlegt werden, hier ist eine Beleuchtung vorzusehen.

- Zwei Sitzgruppen sollten noch ins Gelände integriert werden.
- Zur Anbindung des „Altdorf“ sollte ein Weg entlang dem Spielplatz zum Sportheim führen.
- Die Stellflächen aus der ersten Planung im südwestlichen Bereich sollten wieder als „Spielplatzparkplätze“ aufgegriffen werden.
- Die Stellflächen entlang der Straße sollten als „Schrägparker“ eingeplant werden, um mehr Parkplätze zu schaffen (*Anmerkung: Die Parkplätze vielleicht in der Tiefe sehr großzügig gestellten, sodass man bei Ausfahrten die Straße einsehen kann, bevor man auf die Straße fährt*).
- Im westlichen Bereich des Spielplatzes könnten oberhalb noch ein paar Bäume vorgesehen werden.
- Der Besenstrich-Asphalt im Eingangsbereich zum Sportheim soll gepflastert werden und durch passende Eingrünung an Aufenthaltsqualität gewinnen.

Bürgermeister Atzmüller bedankt sich bei Frau Bäucker für die gelungene Planung. Gleichmaßen bedankt sich Frau Bäucker für die vielen konstruktiven Vorschläge des Gemeinderates, die sie gern bis zur Bürgerinfo einarbeiten wird.

3. Nochmalige Besprechung des Vorentwurfs für den Teilausbau der Ortsdurchfahrt Schwärzelbach im Hinblick auf die anstehende Bürgerinformation am 10.10.2024 im Rahmen einer Gemeinderatssitzung

Sachverhalt:

In Vorbereitung des Termins soll sich der Gemeinderat Gedanken zu den Bordsteinhöhen machen, weil wir das dann spätestens für die Bauausführung benötigt wird.

Bei Grundstückszufahrten werden die Bordsteine auf 3 cm Höhe abgesenkt. Die 3 cm werden wegen Barrierefreiheit benötigt. Dazwischen könnte man eine 6 cm Rundbord oder einen 12 cm Hochbord verwenden.

Vorschlag des Staatlichen Bauamtes wäre, auf der rechten Sportplatzseite ab dem Sippachdurchlass einen Hochbord bis zur Zufahrt zum Sportheim zu verwenden, auch wegen der Innenkurve. Die Fußgängerquerung wird dann natürlich abgesenkt.

Links wäre auch einen Hochbord ab dem Sippach bis zur Ellenbergstraße oder vielleicht sogar bis zur nächsten Grundstückszufahrt vorgesehen. Anschließend dann nur noch einen Rundbord mit 6 cm, weil ja viele Zufahrten kommen und das ständige Auf und Ab unschön aussieht.

Diskussionsverlauf:

Hinsichtlich der Bordsteine stellt der Gemeinderat fest, dass die Höhen entsprechend der letztendlichen Platzgestaltung festzulegen sind. Außerdem wird darüber diskutiert, ob man angesichts der schlechten Straßenverhältnisse in Schwärzelbach nicht doch übergangsmäßig einer bloßen Erneuerung der Straßendecke zustimmen sollte. Hierfür sprechen sich mehr und mehr Gemeinderatsmitglieder aus, da zu befürchten ist, dass ein Vollausbau weiter auf sich warten lässt, auch wenn vom Staatlichen Bauamt ein Fortgang der Planung zugesichert wird. Dieses Thema soll ebenfalls in der anstehenden Bürgerinfo angesprochen werden.

4. Information zur Fulda-Main-Leitung (P43)

Sachverhalt:

Bürgermeister Atzmüller gibt dem Gemeinderat einen ausführlichen Überblick über die Entwicklungen in dieser Angelegenheit in den letzten Wochen. Insbesondere verweist er auf die anstehende Planfeststellung-Antragskonferenz gem. §35 Abs. 6 NABEG am 22.10.2024 in Schweinfurt.

Diskussionsverlauf:

Vom Gemeinderat gibt es keine weiteren Fragen.

5. Bericht und Informationen des Ersten Bürgermeisters

Sachverhalt:

- Nachbarunterschrift Vorbescheid für Holzlager- und bearbeitungsplatz in Völkersleier
- Mobilfunkmast Völkersleier: Lt. DFMG Abnahme im Oktober 2024 vorgesehen.
- Ausbau Ortsdurchfahrt Windheim: Festbetragsförderung von 690.000 € zu zuwendungsfähigen Kosten von 1.057.000 €. Spatenstich am 04.10.2024 um 10 Uhr.
- Maßnahmen Bayernwerk in Windheim:
 - Fertigstellung der Kabeltrasse in der Fahrbahn im Kapellenweg inkl. Asphaltarbeiten → bis KW41
 - - Nach Einrichtung der Straßensperrung in der Windheimer Str. im Zuge der Brückensanierung, sollen die Asphaltarbeiten in der Windheimer Str. erfolgen - > KW42.
 - - Fertigstellung der Hausanschlüsse auf Privatgrund im Kapellenweg -> bis KW 45
 - - Erstellung Hausanschluss Windheimer Str. 31-> bis KW 46
 - - Fertigstellung der restlichen Kabelarbeiten in der Windheimer Str. im Zuge der Brückensanierung inkl. Leerrohrverlegung
 - Die Maßnahme zum Neubau der Trafostation am Feuerwehrhaus erfolgt im nächsten Jahr, hier ist der Bauablauf noch im Detail abzustimmen.
- KG 27 (bei Wartmannsroth): Landratsamt hat mehrere Varianten für einen Vollausbau geprüft, die leider alle am Grunderwerb gescheitert sind, trotz Angebot von Tauschflächen. Es wird nun aktuell ein bestandsnaher Ausbau geprüft.
- Mulchgeräte: Laufen beide in Richtung Ende ihrer Nutzungsdauer für die Gemeinde. Es werden nun aktuell nur die notwendigen Mulcharbeiten erledigt.
- Die Schlauchpflegeanlage für die Feuerwehren im Allianzgebiet ist beauftragt. Lieferung und Installation sind für August 2025 geplant.

6. Verschiedenes

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Atzmüller fragt beim Gemeinderat nach, ob dieser in die Bemusterung beim Kindergarten Schwärzelbach einbezogen werden möchte, beispielsweise bei der Auswahl von Bodenbelägen, Wandfarben, Stoffen, usw. .

Der Gemeinderat möchte informiert werden, überlässt die Auswahl jedoch Architekt, Verwaltung und Kindergartenpersonal.

Um 21:12 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Wartmannsroth

Vorsitzender

Florian Atzmüller
Erster Bürgermeister

Daniel Görke
Schriftführer